

Digitale Langzeitarchivierung

Erhebung an der ETH Zürich und der Georg-August-Universität Göttingen

Pascalina Boutsouci – ETH-Bibliothek
Daniel Metje – SUB Göttingen

Deutscher Bibliothekartag 2008, Forum Langzeitarchivierung, Mannheim, 5. Juni 2008



ETH Zürich: Pilotprojekt Langzeitarchivierung

► Kooperation zwischen drei Partnern

- Informatikdienste der ETH Zürich
- ETH-Bibliothek
- Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

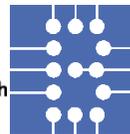
► Phase 1: **01.09.2006 – 31.05.2007**

► Phase 2: **01.06.2007 – ca. 1. Quartal 2009**



Informatikdienste

ETH-Bibliothek
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

*Koordinierte elektronische Informationsversorgung für
Schweizer Hochschulen*

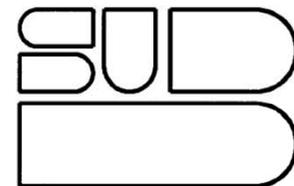
Georg-August-Universität Göttingen:

▀ Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

- ▀ Beteiligung an mehreren nationalen und internationalen Projekten zur Langzeitarchivierung
 - ▀ nestor- Das deutsche Kompetenznetzwerk zur digitalen Langzeitarchivierung (BMBF)
 - ▀ KoLaWiss - Kooperative Langzeitarchivierung für Wissenschaftsstandorte (DFG)
 - ▀ PARSE.Insight (EU)



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN



Ausgangslage ETH Zürich und Uni Göttingen

► **ETH Zürich – Technische Hochschule**

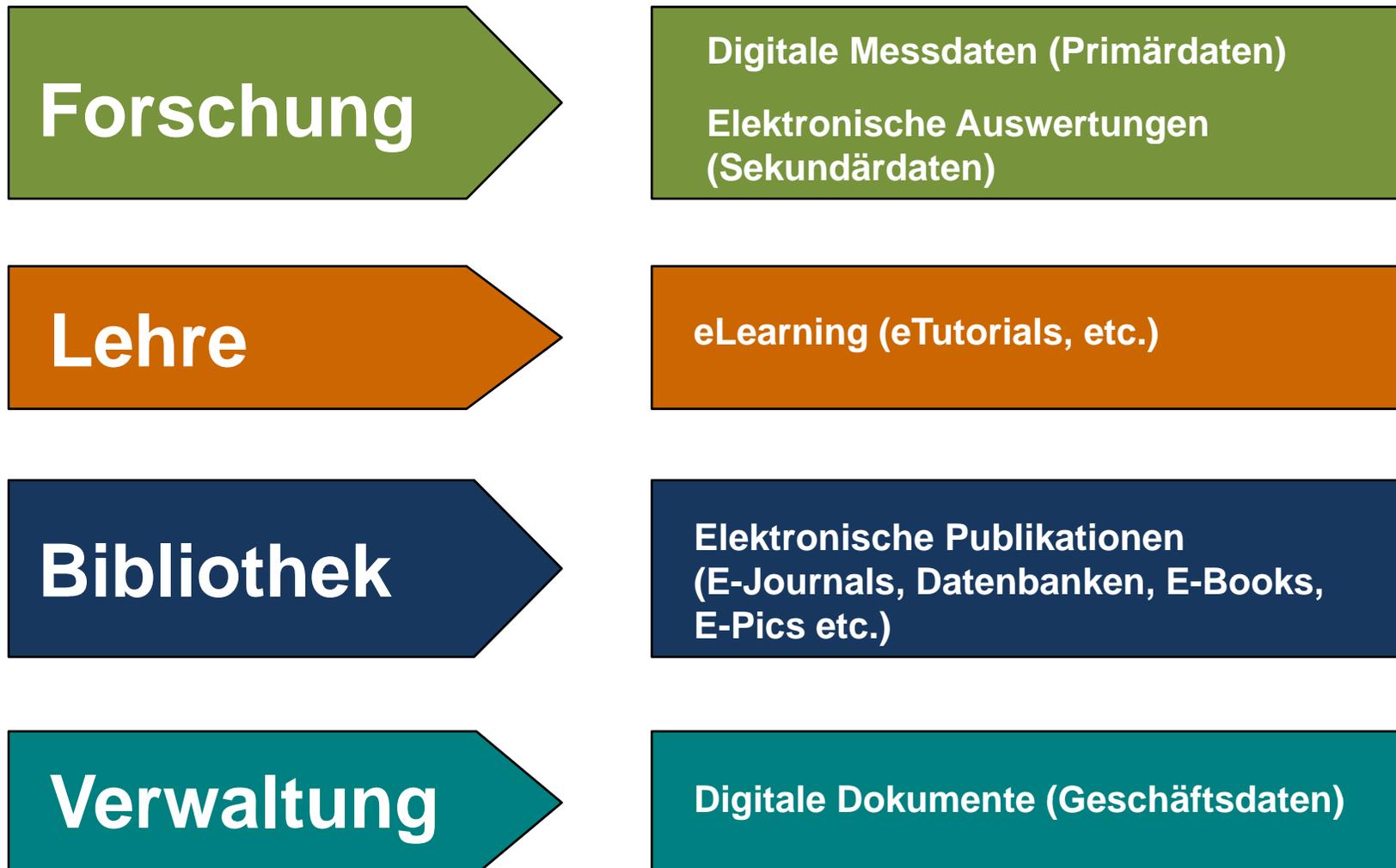
- Technisch-naturwissenschaftliche Hochschule
- ca. 13.500 Studenten
- 16 Departemente
- Teil des ETH-Bereichs
 - 2 Hochschulen (ETHZ und EPFL)
 - 4 Forschungsanstalten (PSI, WSL, Empa, Eawag)

► **Universität Göttingen – Volluniversität**

- ca. 25.000 Studenten
- 13 Fakultäten, aus allen wissenschaftlichen Richtungen
- Universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen
 - MPI's
 - Deutsches Primatenzentrum
 - GWDG

Ausgangslage ETH Zürich und Uni Göttingen

Digitale Informationen an der ETH Zürich und der Georg-August-Universität Göttingen



Aktuelle Situation

Ein umfassender **Ansatz
für die **langfristige Archivierung**
und **Verfügbarkeit**
von digitalen **Primär- und**
Sekundärdaten fehlt!**

Online-Umfrage 2007

► **Bedarfsanalyse Frühjahr/Sommer 2007**

- Gemeinsamer Fragebogen an der ETH Zürich und der Georg-August-Universität Göttingen
- Durchführung in Kooperation mit nestor

► **Ziel der Umfrage**

- Klärung des generellen Bedarfs an Langzeitarchivierung digitaler Daten und Objekte
- Evaluierung des Bewusstseinsstandes in Bezug auf die Langzeitarchivierung
- Ermittlung von Ansprechpartnern

Online-Umfrage an der ETH Zürich

▶ Durchführung im April 2007

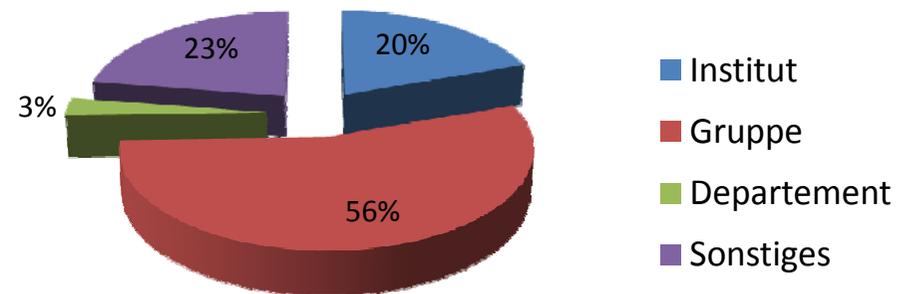
▶ Adressaten

- ▶ Alle 15 Departemente der ETH Zürich
- ▶ Zentrale Dienste
- ▶ Insgesamt 557 Adressaten

▶ Rücklauf

- ▶ 94 Antworten
- ▶ Entspricht 17%

“Für welche Einheit antworten Sie?”



Online-Umfrage an der Universität Göttingen

▶ Durchführung von Mai bis Juni 2007

▶ Adressaten

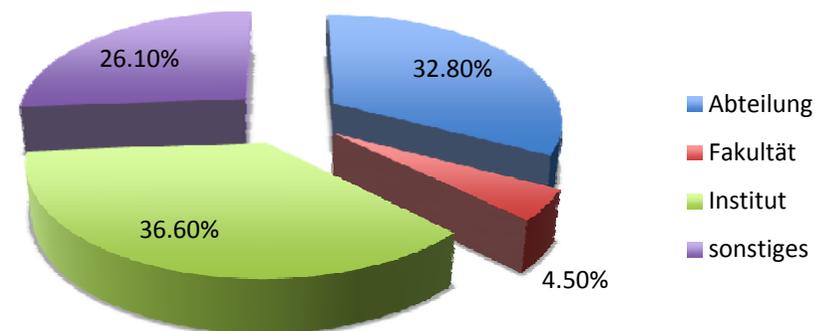
▶ E-Mails an alle relevanten Mitarbeiter/innen der Uni Göttingen

▶ Rücklauf

▶ 291 Antworten

▶ Antworten aus **allen** Bereichen der Universität

"Für welche Einheit antworten Sie?"



Frage 1

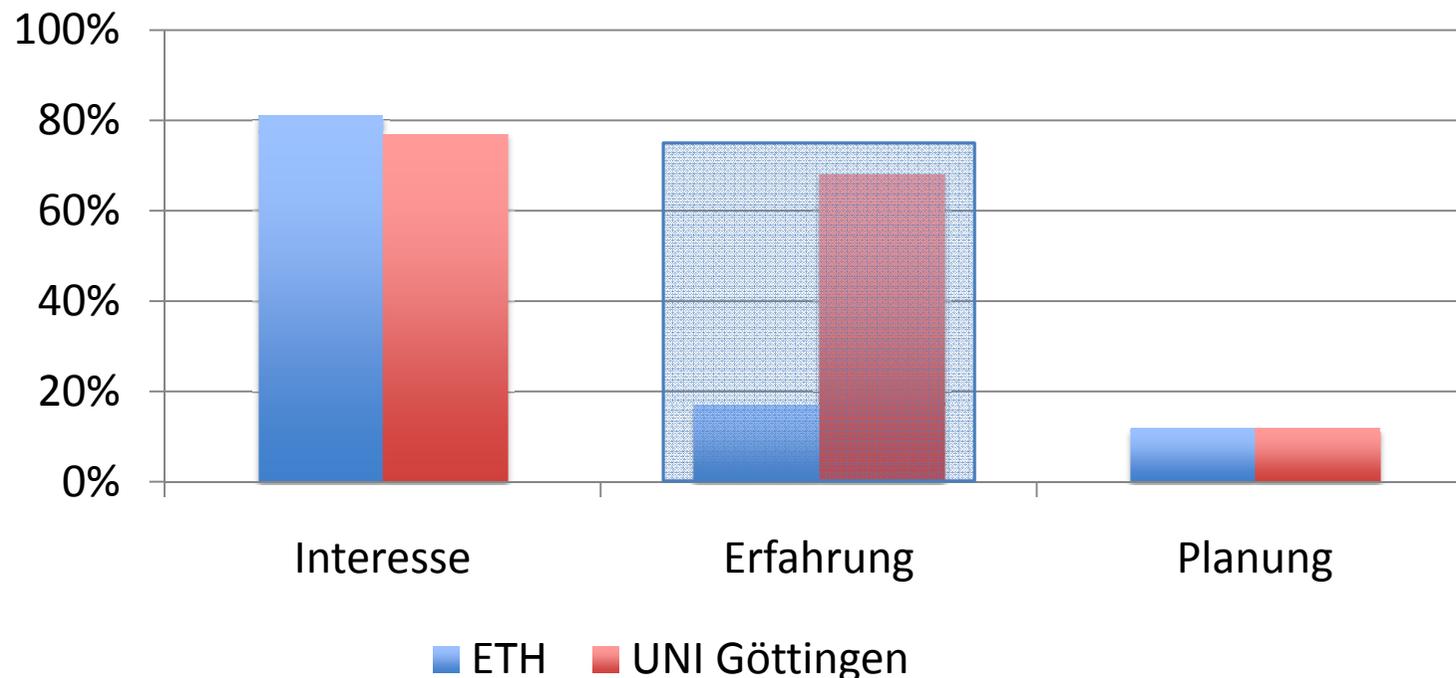
Besteht in Ihrem Bereich Interesse an Langzeitarchivierung elektronischer Daten?

Hat Ihr Bereich bereits Erfahrungen mit Langzeitarchivierung elektronischer Daten gemacht?

Gibt es in Ihrem Bereich Planungen zur Langzeitarchivierung elektronischer Daten?

► Allgemeine Aussagen zur Langzeitarchivierung

- Ca. 80 % haben Interesse an einer zentralen Dienstleistung „digitale Langzeitarchivierung“

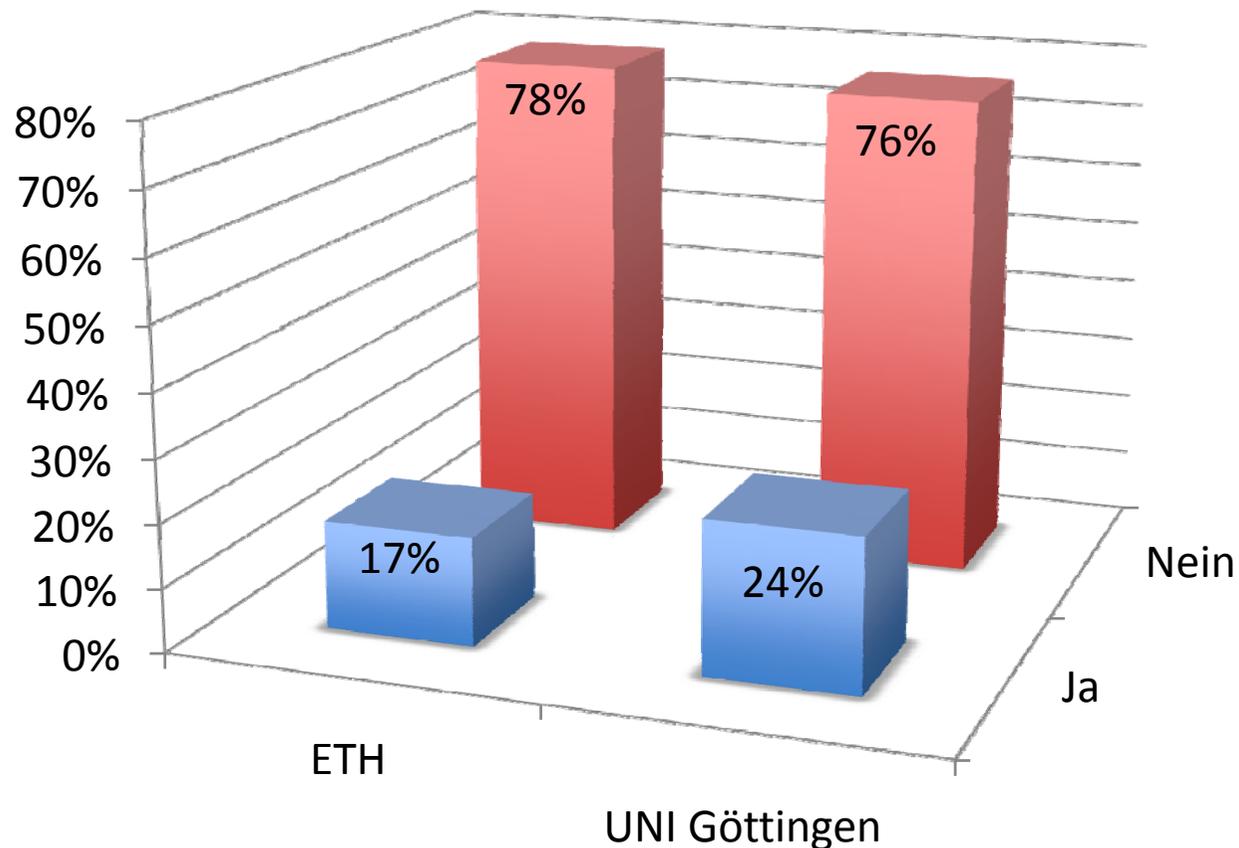


Frage 2

Gibt es in Ihrem Bereich Vereinbarungen oder gesetzliche Vorschriften, welche die Langzeitarchivierung Ihrer Daten regeln?

▀ Vereinbarungen und Vorschriften

- ▀ ca. 80 % geben an, dass es in ihrer Organisationseinheit **keine** Vereinbarungen oder Vorschriften zur digitalen Langzeitarchivierung gibt.

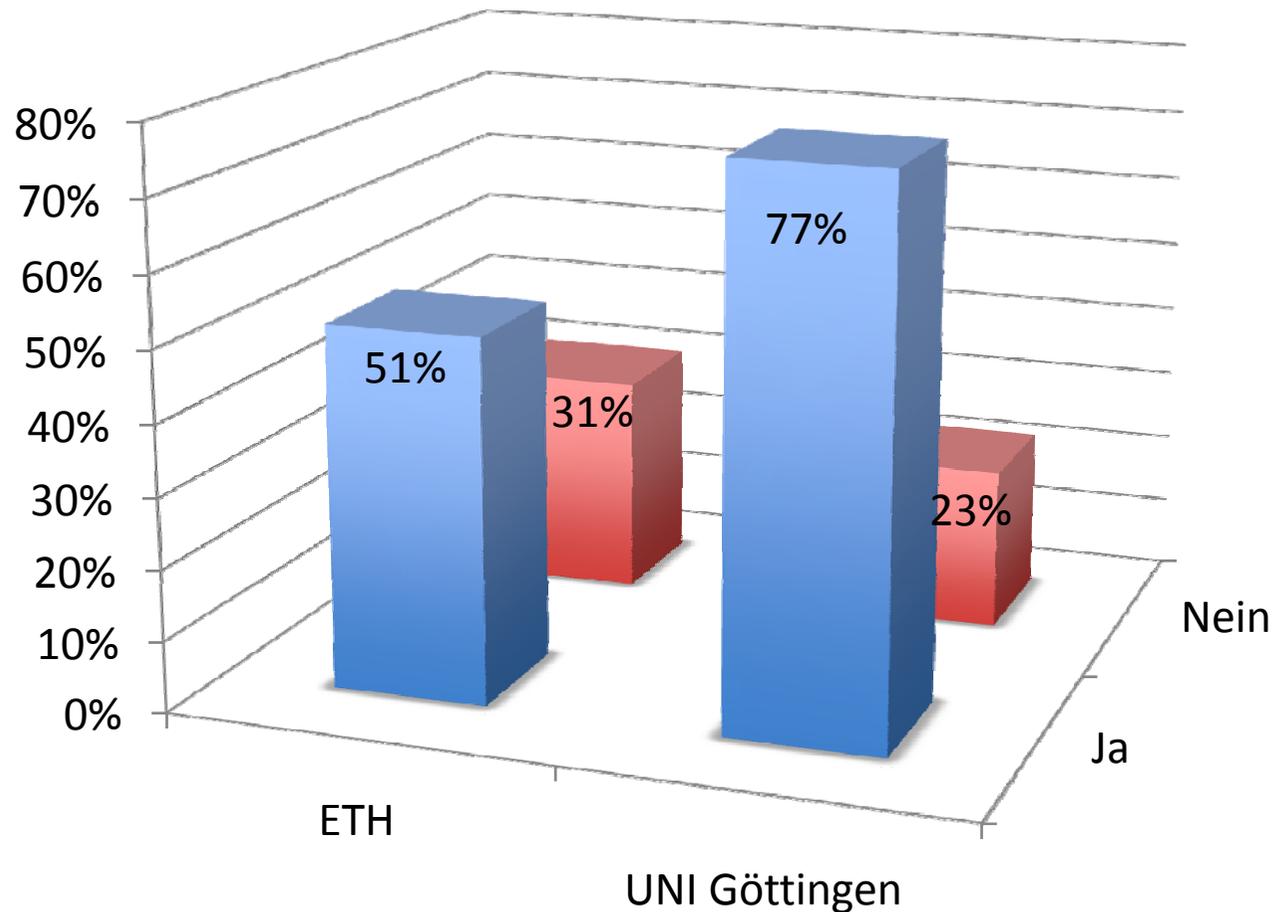


Frage 3

Liegen die dauerhaft zu archivierenden Daten in einem Standardformat vor, das in Ihrem Fach oder allgemein anerkannt und gut dokumentiert ist?

▸ Formate der zu archivierenden Daten und Objekte

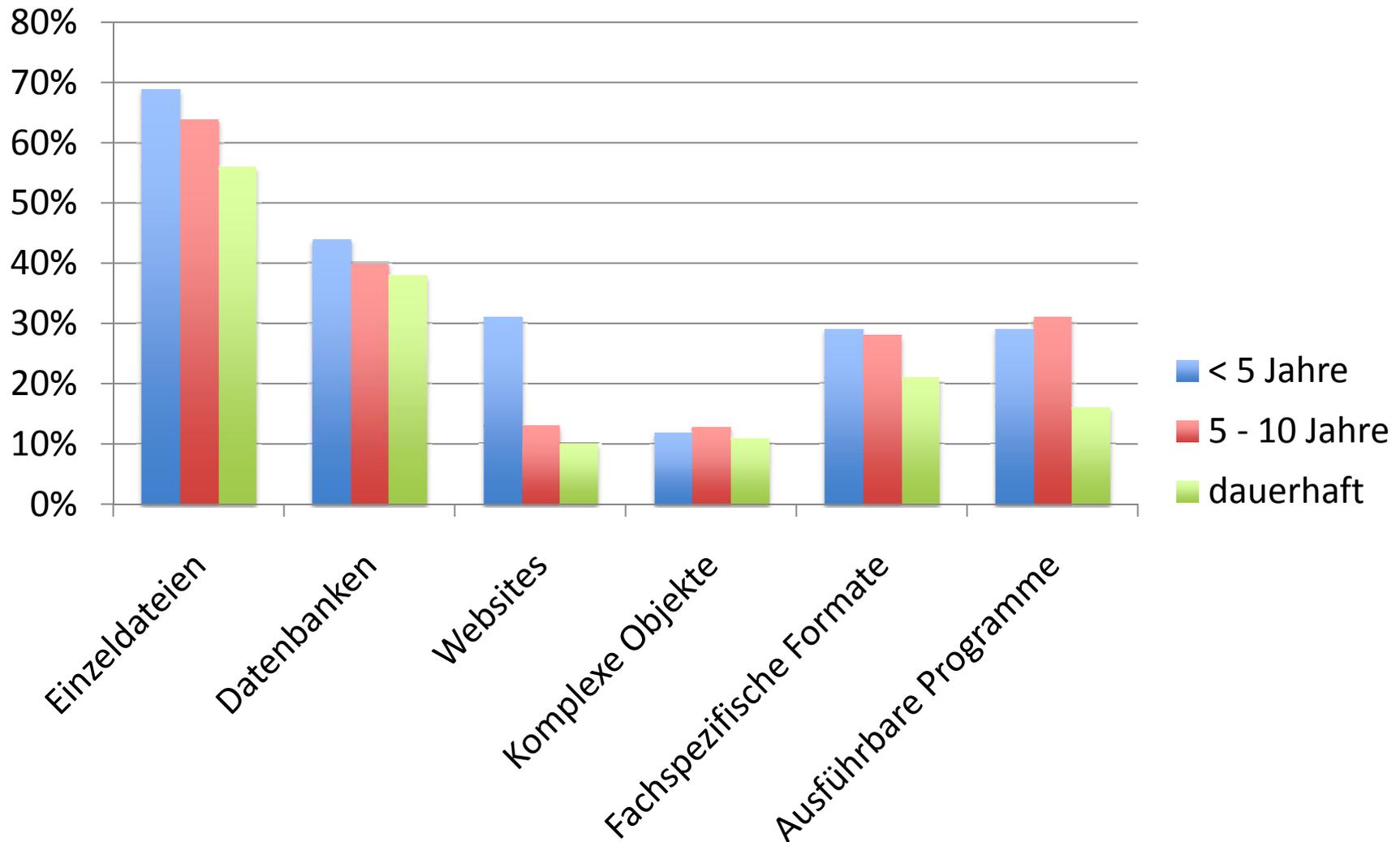
- ASCII, CAD, DXF, EPS, FITS, EXCEL, JPEG, MATLAB, NETCDF, PDF, TIFF, TXT, WORD, XML
- Teilweise werden proprietäre Formate genannt



Frage 4

Gibt es in Ihrem Bereich Daten, die über den aktuellen Gebrauch hinweg erhalten bleiben sollen?

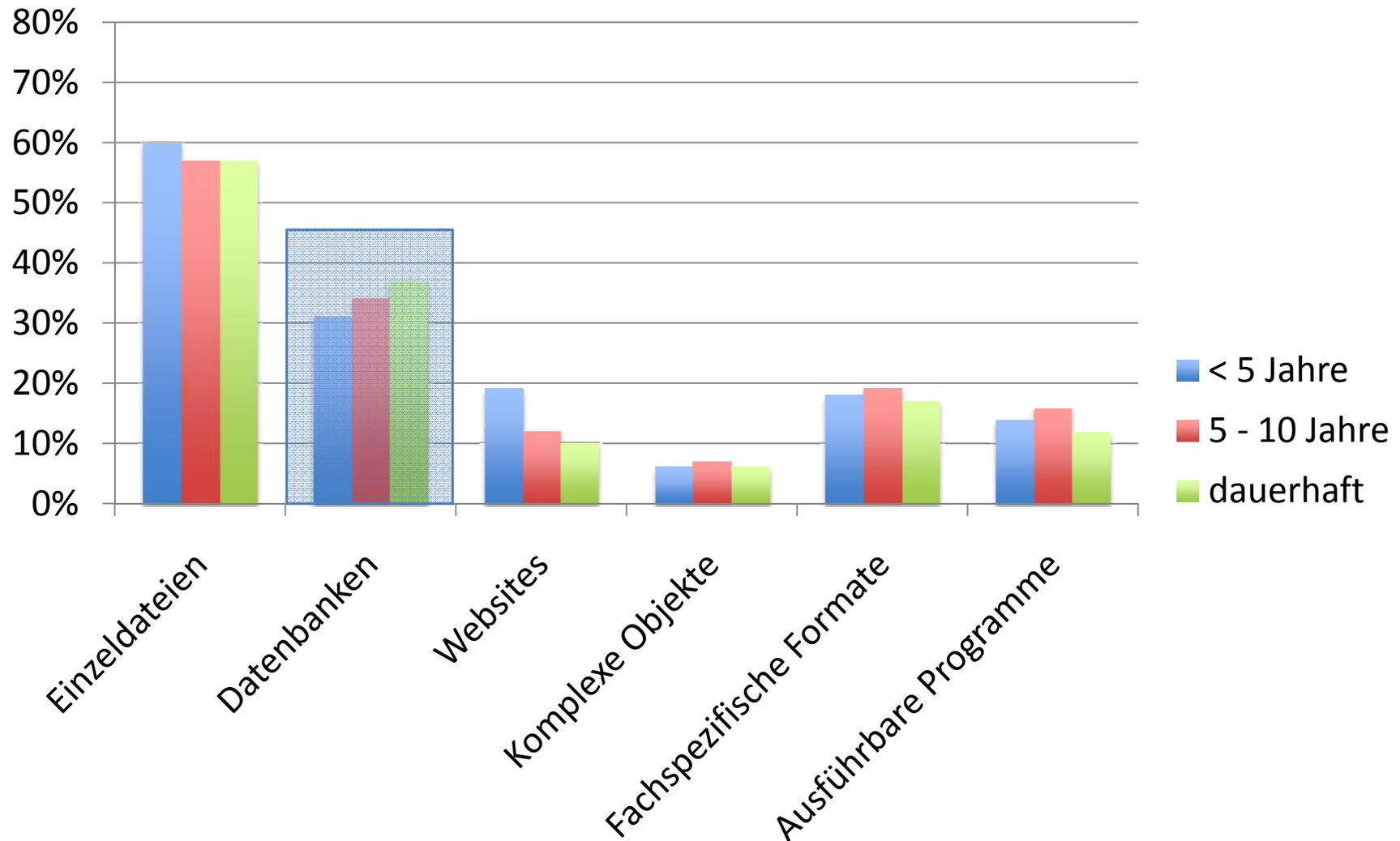
► Aufbewahrungsdauer (ETH Zürich)



Frage 4

Gibt es in Ihrem Bereich Daten, die über den aktuellen Gebrauch hinweg erhalten bleiben sollen?

► Aufbewahrungsdauer (Universität Göttingen)

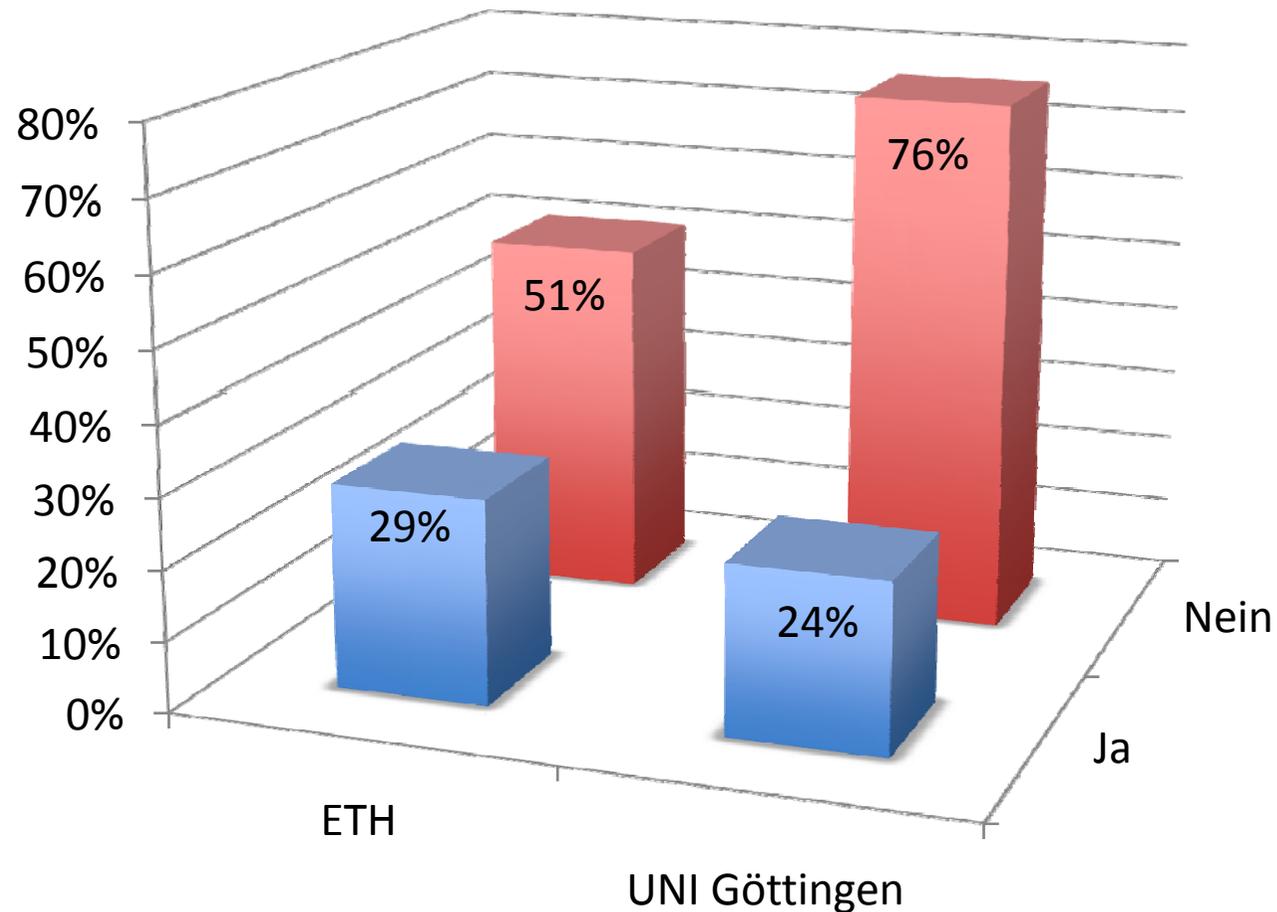


Frage 5.1

Enthalten die betreffenden Daten eine standardisierte Beschreibung ihrer technischen Eigenschaften?

Technische Metadaten

- Daten und Objekte verfügen überwiegend über keine standardisierten Metadaten

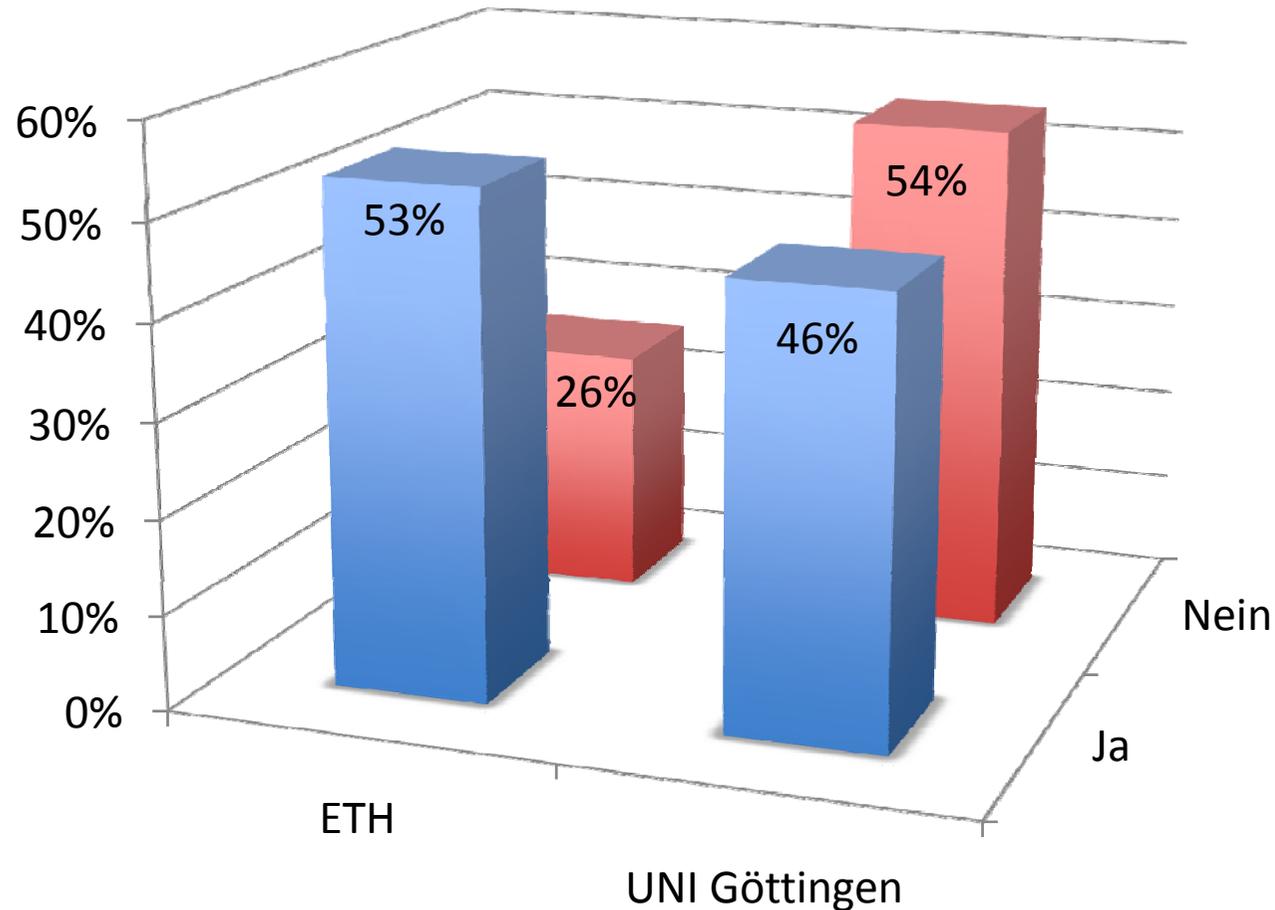


Frage 5.2

Enthalten die betreffenden Daten aussagekräftige deskriptive und administrative Beschreibungen, die es erlauben, diese zu einem anderen Zeitpunkt sachlich korrekt zu interpretieren?

► Inhaltliche Metadaten

- Rund die Hälfte der Antwortenden bejaht das Vorhandensein von inhaltlichen (deskriptiven und administrativen) Metadaten.

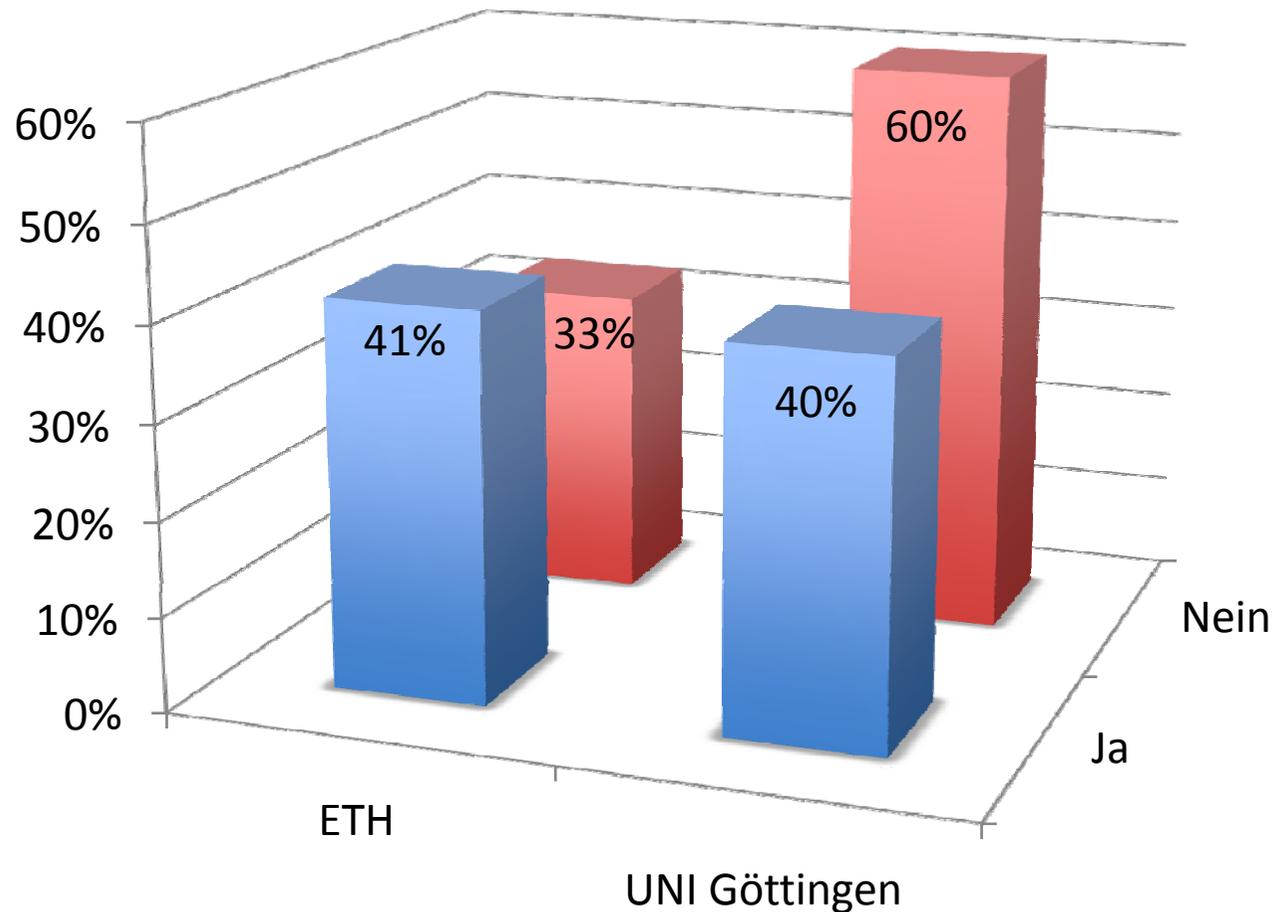


Frage 5.3

Entsprechen die technischen und inhaltlichen Beschreibungen einem Standard, der in Ihrem Fach oder allgemein anerkannt und dokumentiert ist?

Format der technischen und inhaltlichen Metadaten

- Ca. 40 % antworten mit ja, aber nennen kein Format.

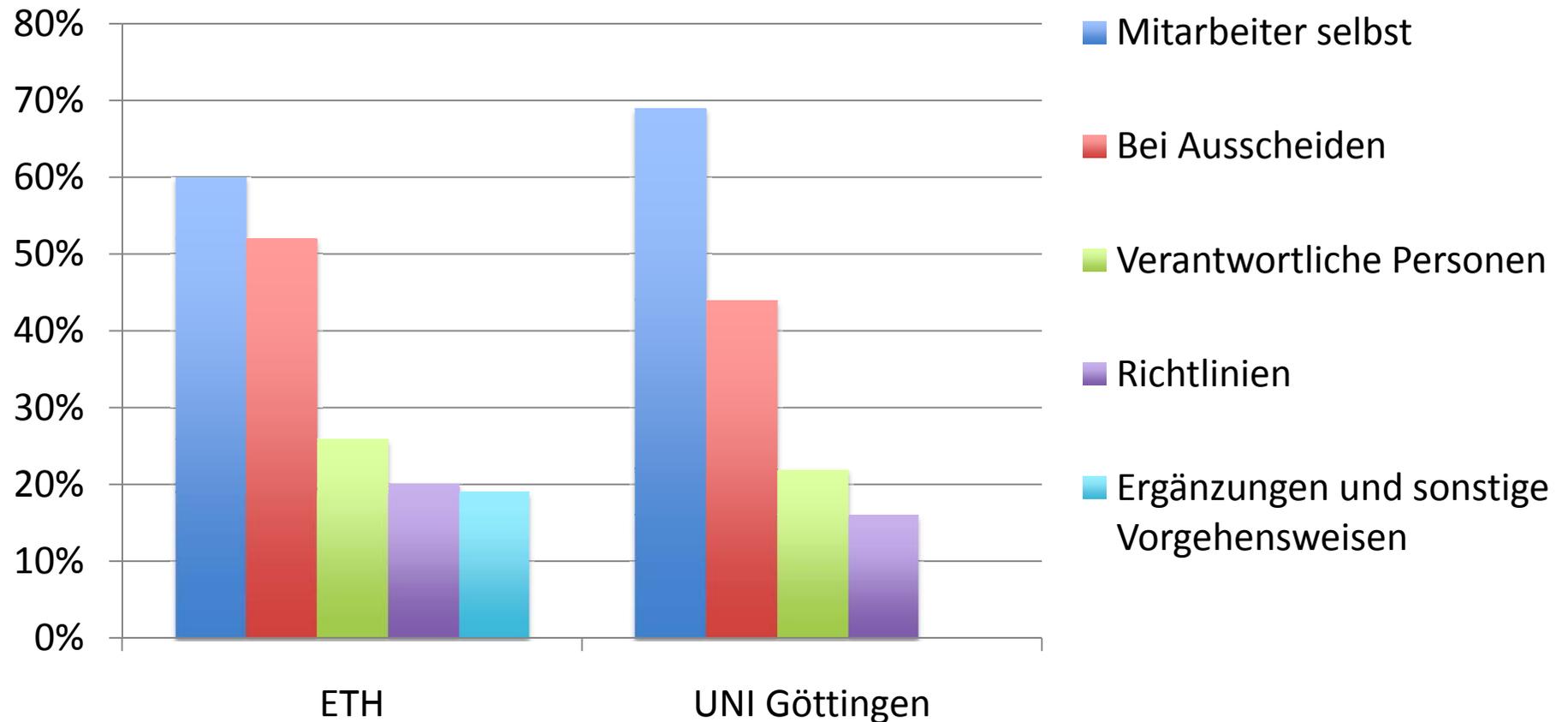


Frage 6

Durch welche Maßnahmen stellen Sie bzw. Ihre Mitarbeiter die Verfügbarkeit Ihrer Daten heute sicher? (Mehrfachnennung erlaubt)

► Aktuelle Maßnahmen

- Eine langfristige Datenhaltung ist nicht gegeben.
- Oft sind die Mitarbeiter selbst verantwortlich, klare Richtlinien diesbezüglich bestehen kaum.





Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

E-Mail: pascal.boutsiouci@library.ethz.ch / Telefon: +41 44 632 84 26

E-Mail: metje@sub.uni-goettingen.de / Telefon: +49 551 39 13432

Besonderen Dank an Nils Lindenberg und Sven Vlaeminck von der SUB Göttingen.